

Unterrichtung der Öffentlichkeit

nach §18 der 17. BImSchV

Jahresbericht 2010

(Jahresbericht zur Auswertung der kontinuierlichen
und nicht kontinuierlichen Emissionsmessungen)

der

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß der Genehmigung vom 26. Juni 2006 macht der Betreiber folgende Angaben:

1. Betreiber der Anlage: InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
Rheingaustraße 190 – 196
65203 Wiesbaden

Ansprechpartner: Herr Klaus Jakobi
Tel.: 0611 / 962 8862

2. Berichtszeitraum: 01.01.2010 – 31.12.2010

3. Anlage: Biomasse Heizkraftwerk (Altholzverbrennung)

4. Verbrennungsbedingungen:

Folgende Verbrennungsbedingungen sind einzuhalten:

Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzufuhr:	850 °C
Verweilzeit von	2 Sekunden
Mindestvolumengehalt an Sauerstoff:	6 %

5. Emissionen:

Einzuhaltende Verbrennungsbedingung gemäß Forderungen der Ausnahmezulassung.

5.1 Messergebnisse der kontinuierlichen Messungen 2010:

Am Biomasse Heizkraftwerk wird kontinuierlich der Gehalt an Schadstoffen im Reingas überwacht.

Nachfolgende Tabelle beinhalten Schadstoff, Jahresmittelwert, Grenzwert, Anzahl der Messwerte und Anzahl der Überschreitungen.

Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen:

Schadstoff	Gemessener Jahresmittelwert mg/m ³	Grenzwerte nach Bescheid mg/m ³	Anzahl Messwerte Jahr	Anzahl Überschreitungen Jahr
Staub	1,85	30 Halbstundenmittelwert	11857	0 (0,00%)
		10 Tagesmittelwert	262	4 (1,48%)
Stickoxide NO _x	239,93	400 Halbstundenmittelwert	11857	20 (0,17%)
		300 Tagesmittelwert	251	2 (0,77%)
Kohlenmonoxid CO	70,34	200 Halbstundenmittelwert	11857	26 (0,22%)
		100 Tagesmittelwert	254	8 (3,06%)
Schwefeldioxid SO ₂	10,88	200 Halbstundenmittelwert	11857	0 (0,00%)
		50 Tagesmittelwert	254	2 (0,77%)
Salzsäure HCl	3,16	60 Halbstundenmittelwert	11857	0 (0,00%)
		10 Tagesmittelwert	239	11 (4,47%)
Organische Kohlenstoffverbindungen	0,40	20 Halbstundenmittelwert	11857	0 (0,00%)
		10 Tagesmittelwert	254	0 (0,00%)

5.2 Messergebnisse der Einzelmessungen 2010:

Die nicht kontinuierlich ermittelten Emissionen wurden durch ein behördlich zugelassenes Institut kontrolliert.

Ergebnisse der letzten Einzelmessungen:

Schadstoff	Messwert (Mittelwert)	Grenzwert nach Bescheid
Fluorwasserstoff HF(mg/m ³)	< 0,055	1
Quecksilber Hg (mg/m ³)	< 0,001	0,03
Summe Schwermetalle Cadmium - Thallium und ihre Verbindungen (mg/m ³)	< 0,001	0,05
Summe Schwermetalle Antimon - Zinn und ihre Verbindungen (mg/ m ³)	0,008	0,5
Summe Schwermetalle Arsen – Chrom und ihre Verbindungen (mg/ m ³)	0,002	0,05
Dioxine/Furane (ng/m ³)	0,003	0,1

6. Bewertung:

Während des Berichtszeitraumes 2010 wurden die Verbrennungsbedingungen eingehalten. In besonderen Betriebszuständen (An-/Abfahren und Störungsbeseitigung) kam es zu Emissionsüberschreitungen.

Die im Altholz verbundenen Störstoffe verursachen häufig kurzfristige Probleme und stören die Verbrennungsbedingungen auf dem Wanderrost. Dies führt ebenso zu Emissionsüberschreitungen.

Ursachen im Einzelnen:

Stickoxide / Kohlenmonoxid: Überschreitung in den An- und Abfahrzeiten des Kessels, sowie Optimierung in den Betriebsfahrweisen.

Schwefeldioxid / Chlorwasserstoff: Technische Probleme in der Rauchgasreinigung und häufig Brennstoff bedingt.

Die restlichen Grenzwerte wurden sicher eingehalten. Die jährlich durch Gutachter gemessenen Emissionen, insbesondere von Schwermetallen, sowie von aromatischen und chlorierten Kohlenwasserstoffen (z.B. Dioxine / Furane), lagen erwartungsgemäß nur im Spurenbereich und somit sicher unter den zugelassenen Grenzwerten.

7. Berichtsausarbeitung

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
Rheingaustraße 190 – 196
65203 Wiesbaden

Ansprechpartner: Herr Dirk Meyer,
Immissionsschutzbeauftragter
Tel.: 0611 / 962 8218
E-Mail: dirk.meyer@infraserv-wi.de

Die Veröffentlichung dieses jährlichen Emissionsberichts erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden. Weitere Auskünfte zu dieser Veröffentlichung können über die Firma InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG unter obiger Telefon-Nummer eingeholt werden.